

Goths sind Satanisten und dürfen deswegen keine Meinung zum RU haben (ausgel. aus "subkulturellem Erscheinungsbild")

Beitrag von „Heart“ vom 17. Februar 2012 20:40

Da habe ich ein Thema für mich gefunden 😊

Ich bin eine Mischung zwischen Goth, Metalhead und normalem "Teenie".

Trotzdem glaube ich an Gott (wobei mich alles weitere wie Bibel u.ä. nicht wirklich interessiert, da ich diesbezüglich eher religionskritisch bin). Ich mache ganz normal Reliunterricht mit, bin sogar an einer katholischen Schule (wobei sich das nur in ein paar Gottesdiensten und in einem kleinen Text jeden Morgen auswirkt) und allgemein haben nur wenige Lehrer irgendwie die Vorstellung von mir, dass ich Goth bin o.ä. Man darf sich keinesfalls vorstellen, dass Gothics im Alltag so "rumlaufen" wie dies auf Konzerten und Festivals der Fall wäre.

Außerdem kenne ich keine ernsthaften Satanisten und erst Recht keine Leute, die irgendwelche fragwürdigen Zeremonien praktizieren. Die meisten Leute in der "Szene" sind sogar ziemlich tolerant, sogar gegenüber Hip-Hopern. 😊

Bevor man nun also über Goths und Religion diskutiert, sollte man bitte mit Vorurteilen aufräumen und Leute mit alternativem Kleidungs- und Musikgeschmack, wenn, dann mit in die Kategorie der nicht allzu gläubigen aufnehmen. Und Metalheads haben auch rein gar nichts mit dem "Rockern" (Zitat nach den deutschen Medien) aus der Motorradclubszene zu tun.

Zitat

Kirchenmitglied muss man nur sein, wenn man an kirchlichen Schulen arbeitet, sonst natürlich nicht, und das spielt auch wirklich keine Rolle.

In Niedersachsen muss man selbst dann kein Kirchenmitglied sein.